

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 29

Titel: Die NSA-Affäre - nur ein Sturm im Wasserglas? (23 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 2.28 Die NSA-Affäre – nur ein „Sturm im Wasserglas“?

Wolfgang Sinz

### Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ die Historie der NSA-Affäre kennenlernen,
- ◆ „Prism“ und andere Programme der NSA zum Erlangen von Informationen recherchieren,
- ◆ das Ausmaß der nachrichtendienstlichen Maßnahmen der USA und anderer Staaten in Deutschland erfassen können,
- ◆ Hintergrundinformationen über den Whistleblower Edward Snowden recherchieren,
- ◆ mit der NSA, der CIA und dem FBI die drei wichtigsten Nachrichtendienste der USA mit denen der Bundesrepublik Deutschland vergleichen,
- ◆ ihr eigenes Verhalten in Bezug auf die Preisgabe persönlicher Daten im Internet kritisch hinterfragen,
- ◆ die Haltung Deutschlands und der USA in Fragen nachrichtendienstlicher Tätigkeiten sowie die Nachrichtendienste der beiden verbündeten Nationen miteinander vergleichen,
- ◆ erkennen, dass Deutschland auf Informationen anderer Nachrichtendienste kaum verzichten kann,
- ◆ sich mit der Kontrolle der Geheimdienste durch das Parlamentarische Kontrollgremium vertraut machen,
- ◆ die Vor- und Nachteile der Datenerfassung erörtern,
- ◆ diskutieren, ob und wie Deutschland auf die NSA-Aktivitäten reagieren soll bzw. kann.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p><b>I. Die Historie der NSA-Affäre</b></p> <p>Eine Chronologie, die immer wieder aktualisiert werden soll, ermöglicht den Schülern das Verständnis für den Ursprung und das Ausmaß der sogenannten NSA-Affäre.</p> <p>Von dieser Chronologie ausgehend, sollen die Schüler Informationen über Edward Snowden sammeln und sich mit der Funktionsweise von „Prism“ vertraut machen.</p> <p>Darüber hinaus recherchieren sie nähere Einzelheiten zu den Aufgaben und der finanziellen Ausstattung der amerikanischen Nachrichtendienste NSA, CIA und FBI.</p>	<p>→ <b>Chronologie der NSA-Affäre/M1a bis c (Tabelle)</b></p> <p>→ <b>Lösungsvorschläge/M2a und b (Prism)</b></p> <p>→ <b>Lösungsvorschläge/M3 (Edward Snowden)</b></p> <p>→ <b>Lösungsvorschläge/M4 (US-Nachrichtendienste)</b></p>

## 2.28

## Die NSA-Affäre

## Teil 2: Politik

**II. Das Dilemma Deutschlands**

Ein Überblick über die drei deutschen Nachrichtendienste BND, Verfassungsschutz und MAD zeigt deren Aufgaben und personelle bzw. finanzielle Ausstattung.

Aufgabe der Schüler ist es, im Anschluss die Kontrollmechanismen der deutschen Nachrichtendienste selbstständig zu erarbeiten und zu bewerten.

Eine weitere Rechercheaufgabe zeigt, dass die deutschen Nachrichtendienste hinsichtlich Personalstärke und finanzieller Ausstattung ihren amerikanischen Pendanten nicht ebenbürtig sind.

Eine ausführliche Karikatur-Analyse verdeutlicht dieses Ungleichgewicht zwischen den USA und der Bundesrepublik Deutschland nochmals anschaulich.

Weitere Karikaturen hinterfragen unser eigenes Verhalten in Bezug auf die Preisgabe persönlicher Daten im Internet.

Ein folgendes Streitgespräch bietet den Schülern die Möglichkeit, Pro und Kontra der Datenspionage zu diskutieren.

Schließlich sollen die Schüler der Frage nachgehen, ob sich die Bundesrepublik Deutschland gegen die Spionage der NSA und anderer ausländischer Nachrichtendienste zur Wehr setzen sollte oder nicht.

Die Protagonisten dieser Debatte kommen zu völlig unterschiedlichen Ergebnissen.

→ **Die Aufgaben der deutschen Geheimdienste/M5a und b (Text)**

→ **Lösungsvorschläge/M6a und MW6b**

→ **Am Rande der Cyber-Schlacht/MW7 (Karikatur)**

→ **Lösungsvorschläge/MW8**

→ **Datenspionage/M9a und b (Karikaturen)**

→ **Pro und kontra Datenspionage/M10 (Streitgespräch)**

→ **NSA-Debatte: Müssen wir uns gegen Amerikas Spione wehren?/M11a und b (Zeitungsartikel)**

→ **Lösungsvorschläge/MW12**

**Die NSA-Affäre****2.28****Teil 2: Politik****Tipp:****Bücher:**

- Greenwald, Glenn: Die globale Überwachung. Der Fall Snowden, die amerikanischen Geheimdienste und die Folgen, Droemer Verlag, München 2014
- Harding, Luke u.a.: Edward Snowden: Geschichte einer Weltaffäre, C.W. Leske Verlag, Düsseldorf 2014
- Rosenbach, Marcel/Stark, Holger: Der NSA-Komplex: Edward Snowden und der Weg in die totale Überwachung, DVA, München 2014

**Internet:**

- Dossier der Süddeutschen Zeitung zum Thema „Internetüberwachung“:  
<http://www.sueddeutsche.de/thema/Internet-%C3%9Cberwachung>
- Dossier der Wochenzeitung „Die Zeit“ zur NSA-Affäre:  
<http://www.zeit.de/themen/politik/nsa-abhoerskandal/>
- Tagesschau-Dossier zur NSA-Affäre: <http://www.tagesschau.de/ausland/nsa-dossier100.html>

**Autor:** Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

**Farbige Karikaturen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik → Politik. Der Download ist für Sie als Abonnent(in) kostenlos!



Möchten Sie Ihren Schülerinnen und Schülern verschiedene Methoden für die kreative Arbeit mit Karikaturen vorstellen? Dazu empfehlen wir Ihnen die Unterrichtseinheit *6.1 Karikaturen gezielt einsetzen* (aus Ausgabe 3 dieser Reihe).

Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: [www.edidact.de](http://www.edidact.de).

## 2.28

## Die NSA-Affäre

## Teil 2: Politik

**Anmerkungen zum Thema:**

Als in der Presse Mitte 2013 über das **NSA-Programm „Prism“** berichtet wurde, erahnte kaum jemand das Ausmaß der Spionagetätigkeit des US-Nachrichtendienstes **NSA** (National Security Agency).

Ende 2013 wurde bekannt, dass die NSA auch das als sicher geltende **Mobilfunktelefon der deutschen Bundeskanzlerin** abgehört hatte.



NSA-Hauptquartier  
(Fort Meade, Maryland)



Edward Snowden

Bekannt wurden die Machenschaften der NSA durch den ehemaligen **NSA-Mitarbeiter Edward Snowden**.

Die NSA ist heute dank ihrer **weltweiten Überwachungspraktiken** nicht nur in der Lage, **Staats- und Regierungschefs abzuhören**, sie kann täglich bis zu **200.000.000 SMS-Nachrichten abgreifen** und weltweit **Datenleitungen überwachen**.

Mithilfe von Prism ist es der NSA ferner möglich, **E-Mails, Bilder, Videos und andere Daten** von **Google, YouTube, Facebook, AOL, Apple, Skype** und anderen Diensten zu filtern.

Im Vergleich zu den US-Nachrichtendiensten **CIA, NSA** und **FBI** erscheinen die deutschen Nachrichtendienste **BND, Verfassungsschutz** und **MAD** vergleichsweise klein. Weder in personeller noch in finanzieller Hinsicht sind diese Dienste heute in der Lage, ihren US-Pendants das Wasser zu reichen.

Im Zusammenhang mit der NSU- und der NSA-Affäre wurde in der deutschen Öffentlichkeit auch über die **parlamentarische Kontrolle der deutschen Geheimdienste** gestritten. Das **Parlamentarische Kontrollgremium** und die sogenannte **G10-Kommission** sowie das **Vertrauensgremium** rückten somit erstmals in das öffentliche Interesse.

Kritisch zu bewerten ist aber auch der **sorglose Umgang der Bürger mit ihren privaten Daten** im Internet, vor allem in sozialen Netzwerken wie Facebook oder dem Kurznachrichtendienst Twitter.

Fraglich ist allerdings, **wie Deutschland auf die NSA-Affäre reagieren soll**. Den Kontakt zu den US-Nachrichtendiensten abubrechen, würde bedeuten, auf wichtige Informationen im Kampf gegen den internationalen **Terrorismus** bzw. die Abwehr der immer weiter zunehmenden **Wirtschaftsspionage** zu verzichten.

(Bild rechts aus: <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/>; Bild links: <https://www.youtube.com/user/TheWikiLeaksChannel/>)